

Der August-Newsletter

Aktuelles

Käte Hamburger Kollegs stärken die Geisteswissenschaften

Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF, hat die herausragende Bedeutung der Käte Hamburger Kollegs für die geisteswissenschaftliche Forschung betont: "Die Käte Hamburger Kollegs haben die Geisteswissenschaften in Deutschland auch international weiter nach vorn gebracht. Das zeigt sich etwa darin, dass sie immer mehr ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anziehen." Das Internationale Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) der Bauhaus-Universität Weimar hat 2008 als eines der ersten Käte Hamburger Kollegs die Arbeit aufgenommen.

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **Aktueller Stand: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)**
- **BMBF: KMU-innovativ: Produktionsforschung**
- **BMBF: Elektroniksysteme für das vollautomatisierte Fahren (ELEVATE)**
- **BMBF: Disruptive Innovationen für Kommunikationssysteme und IT-Sicherheit**
- **BMBF: Innovationen für die Intensiv- und Palliativpflege**
- **BMBF: Kompakte und robuste Leistungselektronik der nächsten Generation (KomroL)**
- **BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien**
- **BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Chile**
- **BMWi: Kosten- und energieeffiziente Nutzung von Biomasse im Strom- und Wärmemarkt: Energetische Biomassenutzung**
- **BMWi: 1. Deutsch-Katalanische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen (ZIM)**
- **BMWi: 2. Deutsch-Koreanische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen (ZIM)**
- **BMUB: Innovative Klimaschutzprojekte mit bundesweiter Ausstrahlung**
- **DFG: Schwerpunktprogramm „Topological Insulators: Materials – Fundamental Properties – Devices“ (SPP 1666)**
- **DFG: Priority Programme "Calm, Smooth and Smart – Novel Approaches for Influencing Vibrations by Means of Deliberately Introduced Dissipation" (SPP 1897)**
- **DFG: Schwerpunktprogramm „Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne“ (SPP 1688)**
- **DFG: Priority Programme „Turbulent Superstructures“ (SPP 1881)**
- **DFG: Forschungsdaten in der Praxis**
- **DFG: Neue Möglichkeit zur Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Japan**
- **VolkswagenStiftung: Postdoc Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA**
- **Robert Bosch Stiftung: Actors of Urban Change Programm**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national**

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

- **STIBET Abschlussstipendium für internationale Promovierende**

3. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien**

4. Preise

5. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **HORIZON 2020: Zeitleiste Arbeitsprogramme**
- **HORIZON 2020: Gesamtübersicht der geöffneten Calls**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – Neues Arbeitsprogramm 2016 für ERC veröffentlicht**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – FET Open**
- **HORIZON 2020: Horizon Prize Collaborative spectrum sharing**
- **JPI Urban Europe: BMBF als deutscher Partner aufgenommen**
- **CREATIVE EUROPE: ‚EU Network of Creative Hubs and Co-working Spaces‘**
- **CREATIVE EUROPE: ‚Networks of young creative entrepreneurs: EU and third countries‘**
- **CREATIVE EUROPE: Call für Kooperationsprojekte erscheint im August**
- **DAAD/PPP: Projektbezogener Personenaustausch Finnland, Thailand, Norwegen - Aufrufe 2016**
- **EU/BMBF: Eurostars**
- **ERA.Net: Projekt ERA-LEARN 2020 bietet Überblick zu ERA.Nets**
- **EU-Sonstiges: Handbuch ‚FUND-FINDER‘ bietet Überblick zur Kulturförderung in Europa**
- **EU-Sonstiges: Assoziierung Tunesiens zu Horizont 2020**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

6. Interne Veranstaltungen

- **30. September 2015 - Informationsveranstaltung „Energie & Umwelt“**

7. Externe Veranstaltungen

- **29. September - Vorstellung neuer Förderprogramme des Bundes und des Landes**
- **7./8. Oktober - Internationale Kooperations- und Projektpartnerbörse für erneuerbare Energien**
- **28. Oktober - Smart Cities Project Development Day**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Bewertung der Verletzbarkeit von typisierten Bestandsbauten unter dem Einfluss extremer Naturgefahren**
- **Zwanzig20 - HYPOS - LocalHy - Dezentrale Wasserstoffelektrolyse mit kombinierter Wasserstoff- und Sauerstoffnutzung aus erneuerbarer Energie**
- **Bauhaus Form & Funktion Labor**

1. Ausschreibungen national

Aktueller Stand: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)

In der Juli-Ausgabe des Newsletters hatten wir darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung eines Wettbewerbsaufrufes im Rahmen der neuen Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation geplant ist. Die Richtlinie ist noch nicht veröffentlicht. Sobald die Richtlinie veröffentlicht wird, werden wir Sie weiter informieren.

BMBF: KMU-innovativ: Produktionsforschung

Einreichungsfrist: laufend, Bewertungsstichtage für Projektskizzen: 15. April und 15. Oktober

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29171.php>

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Diese FuE-Vorhaben müssen sich dem Programm "Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" zuordnen lassen sowie für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sein. Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der Produktionsforschung, die auf die Anwendungsfelder bzw. die Branchen Grundstoffindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau, Elektro- und Informationstechnik, Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Dienstleistung und andere Bereiche der gewerblichen Wirtschaft ausgerichtet sind.

BMBF: Elektroniksysteme für das vollautomatisierte Fahren (ELEVATE)

Einreichungsfrist: 25. Oktober 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29172.php>

Gefördert werden industriegeführte, vorwettbewerbliche Verbundprojekte sowie Forschungsverbünde zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit enger Industriebindung. Die Projekte sollen entlang der Wertschöpfungskette von den mikroelektronischen Bauteilen über die Elektroniksysteme zum Gesamtfahrzeug orientiert sein und potenziell einen signifikanten Beitrag in Richtung der Realisierung hoch- und vollautomatischer Fahrfunktionen (VDA-Automatisierungsstufen 3 und 4, siehe oben) im urbanen Kontext leisten. Wo relevant, sollen maximale Synergien zwischen der Elektromobilität und dem automatisierten Fahren erschlossen werden.

BMBF: Disruptive Innovationen für Kommunikationssysteme und IT-Sicherheit

Einreichungsfrist: 30. Oktober 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29187.php>

Mit der Fördermaßnahme sollen exzellente, disruptive, hoch innovative vorwettbewerbliche Forschungsprojekte in den Bereichen der Kommunikationstechnologien und der IT-Sicherheit gefördert werden. Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedarf und die spätere wirtschaftliche Verwertbarkeit des technologischen Ansatzes sind zu skizzieren. Eine frühzeitige Spiegelung der Konzepte und Ergebnisse mit der Wirtschaft wird daher begrüßt.

Die Einbindung von Partnern aus der Wirtschaft für eine geschlossene Verwertungskette ist nicht erforderlich, kann jedoch auf Basis von Absichtserklärungen oder über assoziierte Projektpartner erfolgen.

BMBF: Innovationen für die Intensiv- und Palliativpflege**Einreichungsfrist: 30. Oktober 2015 (Projektskizzen)****Link:** <http://www.bmbf.de/foerderungen/28848.php>

Gefördert werden anwendungsorientierte Forschungsprojekte, die darauf abzielen, Innovationen der Mensch-Technik-Interaktion (MTI) für die Intensiv- und/oder Palliativpflege zu entwickeln. Entsprechend dem Prinzip „Ambulant vor Stationär“ werden neben dem stationären Bereich ausdrücklich auch der ambulante und der häusliche Bereich adressiert. Zu den denkbaren Anwendungsszenarien zählen zum Beispiel:

- die Unterstützung eines kontinuierlichen und mobilen Patienten-Monitoring (z. B. Vitalparameter, Ernährung, Flüssigkeitsbilanzierung),
- die Planung und Durchführung spezieller Lagerungstherapien (z. B. intelligente Matratzen oder Lagerungshilfen),
- die Früherkennung von bevorstehenden Krisen- und Notfallsituationen (z. B. Reanimationen, Alarmmanagement).

BMBF: Kompakte und robuste Leistungselektronik der nächsten Generation (Komrol)**Einreichungsfrist: 15. November 2015 (Projektskizzen)****Link:** <http://www.bmbf.de/foerderungen/29175.php>

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen industriegetriebener, vorwettbewerblicher Verbundvorhaben zum Thema „Kompakte und robuste Leistungselektronik der nächsten Generation“. Hierzu zählen insbesondere Baugruppen und Systeme auf Basis von Halbleitermaterialien mit großer Bandlücke, den sogenannten Wide-Bandgap (WBG)-Halbleitern Siliziumcarbid (SiC) und Galliumnitrid (GaN), aber auch höchstintegrierte siliziumbasierte Leistungselektroniksysteme. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei dem Anwendungsfeld Elektromobilität zu, das höchste Ansprüche an Leistungsdichte und Robustheit stellt und von Innovationen sowohl im Bereich der höchstintegrierten siliziumbasierten Leistungselektronik als auch der WBG-Halbleiter profitieren kann.

BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien**Einreichungsfrist: 1. September 2015 (Projektskizzen)****Link:** <http://www.bmbf.de/foerderungen/28950.php>

Gefördert wird die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung (FuE) zwischen Deutschland und Argentinien, durch die Unterstützung des Wissenschaftler austauschs bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung. Gemäß den bilateralen Vereinbarungen der WTZ-Kommissionssitzung 2013 werden prioritär Vorhaben in folgenden Bereichen gefördert:

- Bioökonomie und Biomedizin
- Umweltforschung und Geowissenschaften (inklusive Meeres- und Polarforschung)
- Ingenieurwissenschaften (inklusive Informations- und Kommunikationswissenschaften)

- Geistes- und Sozialwissenschaften (als Querschnittsthema, wenn in thematischem Zusammenhang mit den vorgenannten Themen)

BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Chile**Einreichungsfrist: 30. September 2015 (Projektskizzen)****Link:** <http://www.bmbf.de/foerderungen/28943.php>

Gegenstand der Forschung ist die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Chile, durch die Unterstützung des Wissenschaftler austausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Besonders begrüßt wird die Beteiligung von Unternehmen, insbesondere von innovativen KMU aus Deutschland. Schwerpunktbereiche dieser Bekanntmachung sind:

- Nachhaltige Nutzung von Naturressourcen
- Biotechnologie
- Bioökonomie (Bioökonomie ist begrenzt auf Agrarproduktion nachhaltig gestalten; gesunde und sichere Lebensmittel produzieren; nachwachsende Rohstoffe industriell nutzen)

BMWi: Kosten- und energieeffiziente Nutzung von Biomasse im Strom- und Wärmemarkt: Energetische Biomassenutzung**Einreichungsfrist: 30. September 2015 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.ptj.de/bioenergie>

Im Fokus der Förderung stehen vorrangig die praxistaugliche Erprobung und Validierung von zukunftsweisenden, effizienten und kostengünstigen Technologien zur Strom-, Wärme- und gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung sowie Verfahrens- und Prozessoptimierungen mit Demonstrations- und Pilotcharakter. Schwerpunkthemen sind unter anderem:

- Entwicklung von Technologien zur effizienten Erzeugung von Wärme aus Biomasse
- Forschung, Entwicklung und Innovation zur effizienten Erzeugung von Strom aus Biomasse und dessen Integration ins Stromsystem
- Erschließung kostengünstiger Biomasserest- und Abfallstoffe außerhalb der Forst- und Landwirtschaft für die energetische Nutzung im Wärme- und Strombereich
- Entwicklung und Demonstration neuer und fortschrittlicher Technologien zur effizienten Nutzung von Biomasse in Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen
- Validierung des Marktpotenzials von Forschungsergebnissen

BMWi: 1. Deutsch-Katalanische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen (ZIM)**Einreichungsfrist: 30. September 2015****Link:** <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-d-kata-1>

Deutschland und Katalonien haben eine Ausschreibung veröffentlicht mit Schwerpunkt auf der Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbe reichen. Antragsteller sollen über marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial verfügen. Zu den Partnern müssen mindestens ein katalonisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten.

Weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer willkommen.

BMW: 2. Deutsch-Koreanische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen (ZIM)**Einreichungsfrist: 4. September 2015****Link:** <http://www.zim-bmw.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-ko>

Deutschland und Korea fördern mit dieser Ausschreibung gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial verfügen. Zu den Partnern müssen mindestens ein koreanisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten. Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer ist willkommen.

BMUB: Innovative Klimaschutzprojekte mit bundesweiter Ausstrahlung**Einreichungsfrist: 30. September 2015 (Projektskizzen)****Link:** https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/article/foerderaufruf_nki_bf.pdf

Ziel der Förderung sind Projekte, mit denen Unternehmen, private Haushalte, Verbraucher, Kommunen und Bildungseinrichtungen kurz-, mittel- und langfristig zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen. Die Projekte leisten einen nachhaltigen Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung. Entscheidend für eine Förderung ist die nachhaltige Einsparung von Treibhausgasen durch das Projekt. Kennzeichnend für die Projekte sind außerdem ihr hoher Innovationsgehalt und ihre bundesweite Ausstrahlung. Die Innovationen können sich auf technologische, ökonomische, soziale, methodische, institutionelle oder instrumentelle Aspekte beziehen.

DFG: Schwerpunktprogramm „Topological Insulators: Materials – Fundamental Properties – Devices“ (SPP 1666)**Einreichungsfrist: 4. November 2015 (auf Englisch)****Link:** http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_54/index.html

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert seit 2013 das Schwerpunktprogramm „Topological Insulators: Materials – Fundamental Properties – Devices“ (SPP 1666). Für die zweite Förderperiode ab Juni 2016 wird zur Einreichung von Neu- und Fortsetzungsanträgen aufgerufen. Das Schwerpunktprogramm soll in seiner zweiten Förderperiode weitere wesentliche Fortschritte durch die Bearbeitung der folgenden Aufgabengebiete herbeiführen:

- Verbesserung existierender TI-Materialien
- Grundlegende Eigenschaften und Bauelementstrukturen
- Neue Materialien und Konzepte

DFG: Priority Programme "Calm, Smooth and Smart – Novel Approaches for Influencing Vibrations by Means of Deliberately Introduced Dissipation" (SPP 1897)

Einreichungsfrist: 1. November 2015 (auf Englisch)

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_53/index.html

Over the last few years, the concept of lightweight design has become more and more important in engineering. Herein, it is the aim to reduce the mass of any kind of technical structure to a minimum in order to save resources, costs, and energy during both manufacturing and operation. Following the rules of this design principle also often means to make technical components and the whole system more sensitive to unwanted vibrations. These vibrations can cause severe environmental and health issues, and are, hence, to be minimised. This yet inevitable dependence shall now be eliminated by developing novel approaches for influencing vibrations that result from the research of the established Priority Programme and lead to a "calm, smooth and smart" behaviour of technical units.

DFG: Schwerpunktprogramm „Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne“ (SPP 1688)

Einreichungsfrist: 3. Februar 2016

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_52/index.html

Das Schwerpunktprogramm erstreckt seinen Untersuchungszeitraum von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart und ist interdisziplinär angelegt. Für die zweite Projektphase des Schwerpunktprogrammes (2016 bis 2019) ist vorgesehen, die Perspektive verstärkt auf außereuropäische Kulturen zu richten und Zeit und Zeitlichkeit auch als Ergebnis globaler Verflechtungsgeschichten zu thematisieren. Geplant ist zudem, das grundlegende Interesse an konkreten Gegenständen stärker auf Fragen der Materialität hin zu perspektivieren und die apparativen, technischen und physikalischen Möglichkeitsbedingungen der Implementierung von Eigenzeiten in den Blick zu rücken. Das zentrale Problem der Darstellung von Zeitlichkeit soll so auch prononcierter unter wissenschafts- und kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten untersucht werden. Weiterhin sollen aber auch die mit Literatur, Bild und Ton beschäftigten Disziplinen beteiligt bleiben. Dabei werden kulturwissenschaftlich, anthropologisch, transkulturell und wissenschaftsgeschichtlich orientierte Projekte aus diesen Fächern besonders begrüßt.

DFG: Priority Programme „Turbulent Superstructures“ (SPP 1881)

Einreichungsfrist: einseitige Skizze bis 31. August 2015, Antrag bis 25. November 2015 (auf Englisch)

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_51/index.html

Currently very little is known about the origins, dynamics, and impact of superstructures on turbulent flow properties. Furthermore, their consequences for the statistical properties of turbulent flows, and their connection to the occurrence of extreme events are poorly understood. Projects within the proposal should contribute to several of the following aspects:

- experimental characterisation of superstructures
- direct numerical simulations of turbulent large-scale and superstructures
- Lagrangian and Eulerian methods for detection and identification
- modelling the origin and dynamics of turbulent superstructures
- fast processing and visualisation of large data sets

DFG: Forschungsdaten in der Praxis**Einreichungsfrist: Absichtserklärung bis 15. September 2015, Antrag bis 30. November 2015****Link:** http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_48/index.html

Die Ausschreibung eröffnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in enger Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern von Informationsinfrastrukturen aus allen Disziplinen die Option, Forschungsfragen überwiegend durch eine Sekundär- beziehungsweise Nachnutzung verfügbarer Forschungsdaten zu bearbeiten. Idealerweise ist das Forschungsthema geeignet, die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Forschungsdatenrepositorien im Hinblick auf eine interoperable Vernetzung aufzuzeigen. Für die beteiligten Informationsinfrastrukturen soll sich mit dieser Initiative gleichzeitig die Chance eröffnen, ihr wissenschaftliches Potenzial insbesondere durch ihre Funktionalität im Kontext von Interoperabilität und technischer Anschlussfähigkeit nachzuweisen und gegebenenfalls zu optimieren.

DFG: Neue Möglichkeit zur Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Japan**Einreichungsfrist: laufend****Link:** http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_15_46/index.html

Die Japan Science and Technology Agency (JST) öffnet ihre CREST-Projekte für internationale Kooperationen. Größere, durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsverbünde wie Schwerpunktprogramme, Forschergruppen und Sonderforschungsbereiche können gegebenenfalls auf diese Weise japanische Projekte einbinden. Für Kooperationen auf Ebene einzelner Projekte, zum Beispiel in der DFG-Einzelförderung, ist die hier beschriebene Kooperation zwischen DFG und JST leider nicht geeignet. Die derzeit geförderten CREST-Programme sind auf der Webseite der JST zu finden.

VolkswagenStiftung: Postdoc Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA**Einreichungsfrist: 1. Oktober 2015****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/internationales/fellowships-geisteswissenschaften.html>

Mit den "Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA" möchte die VolkswagenStiftung die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen speziell im Bereich der Geisteswissenschaften stärken. Die Stiftung kooperiert in dieser Förderinitiative eng mit der Andrew W. Mellon Foundation, New York. Die Fellowships richten sich an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen, die ein Forschungsprojekt in den USA durchführen oder einen Aspekt ihrer Habilitation vertiefen möchten.

Robert Bosch Stiftung: Actors of Urban Change Programm**Einreichungsfrist: 13. September 2015****Link:** <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/47964.asp>

Das Programm Actors of Urban Change fördert eine nachhaltige und partizipative Stadtentwicklung durch Kultur. Es ermöglicht Akteuren aus Kultur, öffentlichen Institutionen/Verwaltung und Wirtschaft ihre Kompetenzen

für transsektorale Zusammenarbeit zu stärken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hochschulen sind antragsberechtigt. Durch lokale Projekte, prozessorientierte Beratung und europaweiten Austausch setzen die Programmteilnehmer ihre Fähigkeiten praktisch um. Jeweils ein Akteur aus der Kulturszene/Zivilgesellschaft, den öffentlichen Institutionen/Verwaltung und der Wirtschaft bilden ein transsektorales Team, das ein innovatives lokales Projekt durchführt.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national**BMW: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)**

Einreichungsfrist: Laufend bis 31. Dezember 2019, Link: <http://www.zim-bmw.de/>

BMUB: Zukunft Bau 2015

Einreichungsfrist: 15. September 2015, Link: <http://www.forschungsinitiative.de/aktuelles/forschung-aktuell/zukunft-bau-startet-antragsforschungsrunde-2015/c3abe5e9a1d35eef9a46f364c486ead8/>

BMBF: Förderung von Forschungsinitiativen auf dem Gebiet der "Hightech für IT-Sicherheit"

Einreichungsfrist: 21. September 2015 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/27225.php>

BMBF: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung: "BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur".

Einreichungsfrist: 30. September 2015 oder 30. September 2016

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26922.php>

BMBF: Förderung von Maßnahmen für "Smart Service Stadt: Dienstleistungsinnovationen für die Stadt von morgen" im Rahmen des Forschungsprogramms "Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen"

Einreichungsfrist: 30. Oktober 2015 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/27177.php>

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Einreichungsfrist: Antragstellung laufend möglich, einstufiges Förderverfahren

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26079.php>

BMW: Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des BMW-Programms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“

Einreichungsfrist: Laufend bis 31. Dezember 2018, Stichtage 31. März und 30. September (Projektskizzen)

Link: http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/Richtlinie_BMWi-NFST_2015-06-23.pdf

BMW: 5. Deutsch-Finnische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen im Rahmen des Zentralen Innovationsprogrammes Mittelstand (ZIM)

Einreichungsfrist: 30. September 2015

Link: <http://www.zim-bmw.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-d-fi>

IraSME: 16th Call For Proposals

Einreichungsfrist: 30. September 2015, 12:00 Uhr, Link: <http://www.ira-sme.net/calls/current-call/>

VolkswagenStiftung: Symposien und Sommerschulen

Einreichungsfrist: 1. Oktober 2015 für Symposien, laufend für Sommerschulen

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/herausforderung/symposienundsommerschulen.html>

VolkswagenStiftung: Freigeist-Fellowship

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2015, Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=1335>

Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: 30. September 2015 (für die Wintersitzung der Stiftungsgremien)

Link: <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>

Daimler und Benz Stiftung: Förderung von PostDocs, Juniorprofessoren und Nachwuchsgruppenleitern

Einreichungsfrist: 1. Oktober 2015

Link: <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/nachwuchs/stipendienprogramm-fuer-postdoktoranden.html>

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

STIBET Abschlusstipendium für internationale Promovierende

Einreichungsfrist: 18. August 2015

Link: <http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/wissenschaftlicher-nachwuchs/stipendien-und-foerderung/stipendien-promotionsabschluss/>

Aus Mitteln des DAAD-finanzierten Stipendien- und Betreuungsprogramms für internationale Doktoranden (STIBET-Doktoranden) schreibt das Dezernat Internationale Beziehungen aktuell ein weiteres STIBET-Promotionsabschlusstipendium für internationale Promovierende aus, die absehbar ihre Promotion im Jahr 2015 einreichen bzw. beenden. Der Förderzeitraum ist frei wählbar zwischen August und Dezember 2015.

3. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien

Thüringer Staatskanzlei: Projektförderung im Kultur- und Kunstbereich

Einreichungsfrist: 31. Oktober für das folgende Jahr (beantragte Zuwendung unter 50.000 €) und 31. März für das folgende Jahr (beantragte Zuwendung mehr als 50.000 €)

Link: <http://www.thueringen.de/th1/tsk/kultur/foerderung/projektfoerderung/index.aspx>

Hypo-Kulturstiftung

Einreichungsfristen: 28. Februar, 30. Juni, 31. Oktober

Link: <http://www.hypo-kulturstiftung.de/foerderungen.html>

Mitteldeutsche Medienförderung

Einreichungsfrist: 1. Oktober 2015 (Beratung bis 17.09.15 erforderlich)

Link: <http://www.mdm-online.de/index.php?id=foerderung>

Karin Abt-Straubinger Stiftung

Einreichungsfrist: 1. September 2015 (Poststempel)

Link: <http://www.karin-abt-traubinger-stiftung.de/>

4. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat **Neu**:

- **Thüringer Forschungspreis 2015**, Vorschlagsfrist 18. September 2015 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Nominierung nur über die Universitätsleitung. Interne Vorschläge mit kurzer Begründung bis Freitag, den 28. August 2015 an das Dezernat Forschung)
- **Academics-Preis für den/die Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres**, Vorschlagsfrist 30. September 2015 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Nominierung nur über eine andere Person)
- **Innovationspreis 2016 der Vodafone Stiftung für Forschung**, Vorschlagsfrist: 30. Oktober 2015 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Nominierung nur über die Universitätsleitung. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, bis Freitag, den 16. Oktober 2015 an das Dezernat Forschung)
- **Internationaler Forschungsförderpreis der Max Weber Stiftung beim Historischen Kolleg**, Einreichungsfrist: 15. November 2016

Demnächst **ablaufende** Fristen:

- **kulturmarken-award**, Einreichungsfrist: 15. August 2015
- **Opus Primum - Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres**, Einreichungsfrist: 15. August 2015 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Die Einreichung des Vorschlages muss durch den Verlag erfolgen.)
- **Heinz Maier-Leibnitz-Preis**, Vorschlagsfrist: 31. August 2015 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Nominierung nur über die Universitätsleitung, vollständige Unterlagen gemäß Preisausschreibung bis Freitag, den 14. August 2015 an das Dezernat Forschung)
- **Georg-Eckert-Forschungspreis**, Einreichungsfrist: 31. August 2015
- **Rohstoffeffizienzpreis 2015**, Einreichungsfrist: 23. September 2015
- **Nachwuchswissenschaftler des Jahres 2015**, Bewerbungsschluss: 30. September 2015
- **Software-Engineering-Preis**, Einreichungsfrist: 1. Oktober 2015
- **Europa Nostra Awards 2015 – Preis der Europäischen Union für das Kulturerbe**, Einreichungsfrist: 1. Oktober 2015
- **Wolfgang-Ritter-Preis**, Einreichungsfrist: 2. Oktober 2015

5. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

HORIZON 2020: Zeitleiste Arbeitsprogramme

Derzeit werden die Horizon 2020 Arbeitsprogramme für 2016/2017 von der Europäischen Kommission abgestimmt. Nun liegt auch der voraussichtliche Zeitplan für deren Veröffentlichung vor, der wie folgt aussieht:

- Mitte September 2015: Veröffentlichung der "Orientation Papers"
- Mitte Oktober 2015: Offizielle Annahme des Arbeitsprogramms und seine Veröffentlichung

Wenn Sie Fragen zu den zukünftigen Arbeitsprogrammen 2016/17 oder zu deren Entwurfsfassungen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Susan Gniechwitz (Email: susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 582535).

HORIZON 2020: Gesamtübersicht der geöffneten Calls

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

Eine Gesamtübersicht zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020 finden Sie hier:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen Nationalen Kontaktstellen zu registrieren. Eine Übersicht finden Sie hier:

<http://www.horizont2020.de/beratung-nks.htm>

HORIZON 2020: Excellent Science – Neues Arbeitsprogramm 2016 für ERC veröffentlicht

Am 29. Juli 2015 veröffentlichte der European Research Council (ERC) das Arbeitsprogramm 2016. In den Ausschreibungen für Starting, Consolidator und Advanced Grants fördert der ERC auch im kommenden Jahr exzellente Forschende mit bahnbrechenden Projekten aus allen Wissenschaftsbereichen.

Der Zeitplan für Starting, Consolidator, Advanced Grants und Proof of Concept sieht wie folgt aus:

- Starting Grants: **Einreichungsfrist: 17. November 2015**
- Consolidator Grants: Veröffentlichung Oktober 2015, **Einreichungsfrist: 2. Februar 2016**
- Advanced Grants: Mai 2016, **Einreichungsfrist: September 2016**
- Proof of Concept: Veröffentlichung Oktober 2015, Einreichfristen: **16. Februar, 26. Mai, 4. Oktober 2016**

In der Ausgestaltung der Förderlinien gibt es nur wenige Änderungen gegenüber dem Arbeitsprogramm 2015.

Das neue Arbeitsprogramm 2016 finden Sie hier:

http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC_Work_Programme_2016.pdf

HORIZON 2020: Excellent Science – FET Open

Einreichungsfrist: 29. September 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/11052-fetopen-ria-2014-2015.html>

Die letzte Frist im aktuellen Arbeitsprogramme für den Bereich „Future and Emerging Technologies“ ist der 29. September 2015. Das Arbeitsprogramm 2016/17 für diesen Programmbereich wird für Oktober 2015 erwartet. Ein vorläufiger Entwurf soll voraussichtlich im September veröffentlicht werden. Nach gegenwärtigem Diskussionsstand ist davon auszugehen, dass u.a. die FET Open-Calls und eine Reihe von Topics ausgeschrieben werden.

Einen ersten Hinweis auf mögliche FET Proactive-Themen gibt es unter:

http://ec.europa.eu/information_society/newsroom/cf/dae/newsletter-item-detail.cfm?item_id=19298

Für FET Open werden Antragssteller demnach voraussichtlich auch in den nächsten Jahren die Chance haben, einen Antrag (wieder) einzureichen.

HORIZON 2020: Horizon Prize Collaborative spectrum sharing

Einreichungsfrist: 17. Dezember 2015, Registrierung: 30. September 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/16083-spectrumprize-01-2015.html#tab3tage>

Scope of the solution:

- Innovative and disruptive approach which will enable a significant increase in spectrum sharing and re-use
- Significant step forward from current technologies and solutions in terms of shared spectrum usage metrics
- Economically viable

JPI Urban Europe: BMBF als deutscher Partner aufgenommen

Seit Anfang Juli ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) offiziell als deutscher Partner in die Joint Programming Initiative Urban Europe aufgenommen worden. Joint Programming ist ein Prozess der Europäischen Kommission, um die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Innovation der Europäischen Länder zu stärken, in dem nationale Ressourcen gebündelt werden. Die **Joint Programming Initiative Urban Europe** wurde 2010 gegründet, um die Kooperation im **Bereich Stadtforschung und -entwicklung** auszubauen sowie um attraktive, nachhaltige und wirtschaftlich starke Städte zu schaffen.

Eine der Aktivitäten der JPI ist das Erstellen einer strategischen Forschungs- und Innovationsagenda (SRIA). Die unter Einbeziehung verschiedener Stakeholder erstellte neue SRIA soll im Herbst der Europäischen Kommission und wichtigen Akteuren aus dem Bereich der Stadtentwicklung präsentiert werden. Dazu findet vom **29.-30. September in Brüssel ein großes Launching Event statt, die Konferenz "Transition towards sustainable and liveable urban futures"**: <http://jpi-urbaneurope.eu/calendar/>

Weitere Informationen zur JPI Urban Europe finden Sie hier: <http://jpi-urbaneurope.eu/>

CREATIVE EUROPE: 'EU Network of Creative Hubs and Co-working Spaces'

Einreichungsfrist: 10. September 2015

Link: http://ec.europa.eu/culture/calls/general/2015-eac-s08_en.htm

Im Rahmen des sektorübergreifenden Bereichs von KREATIVES EUROPA wurde eine Ausschreibung zum Thema "Creative Hubs" und "Co-working Spaces" veröffentlicht. Gesucht wird eine Einrichtung bzw. ein Konsortium aus dem Kultur- und Kreativbereich, das die Gründung eines europaweiten Netzwerks von "Creative Hubs" und "Co-working Spaces" initiiert und umsetzt, um die Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden und (Kreativ-) Unternehmern zu verbessern und zu fördern. Zudem sollen gute Praktiken gesammelt und verbreitet und daraus Politikempfehlungen erarbeitet werden. Ziel ist es, Synergien sowie neue Arbeits- und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Aus den Bewerbungen soll ein Projekt mit einer Maximallaufzeit von 24 Monaten ausgewählt werden, für das ca. 1 Mio. Euro (bei einer Ko-Finanzierung durch die EU von bis zu 80% der förderfähigen Kosten) zur Verfügung stehen. Im Sinne des diesjährigen Arbeitsprogramms soll die vorliegende Ausschreibung an be-

stehende experimentelle Geschäftsmodelle anknüpfen und zur Verbreitung von Wissen über diese Geschäftspraktiken beitragen.

Weitere Informationen zum Arbeitsprogramm finden Sie hier:

http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/more_info/awp/docs/c-2014-5313_en.pdf

CREATIVE EUROPE: 'Networks of young creative entrepreneurs: EU and third countries'

Einreichungsfrist: 15. September 2015

Link: http://ec.europa.eu/culture/calls/general/2015-eac-s11_en.htm

Mit dem vom Europäischen Parlament initiierten Pilotprojekt soll eine Plattform geschaffen werden, die bestehende Netzwerke von Jungunternehmern im Kultur- und Kreativbereich innerhalb der EU sowie in Drittstaaten zusammenbringt. Ziel ist es, den Austausch und die Vernetzung zwischen Berufstätigen der Kultur- und Kreativbranche in Europa und Drittstaaten zu fördern und damit neue Generationen von Kreativen bei der Entwicklung ihrer beruflichen Perspektiven zu unterstützen. Die Plattform soll nach Kultursparten gegliedert werden und zudem weitere Angebote wie Coaching, Peer Learning und Studienbesuche umfassen. Aus den Bewerbungen soll ein Projekt mit einer Maximallaufzeit von 24 Monaten ausgewählt werden, für das ca. 800.000 Euro (bei einer Ko-Finanzierung durch die EU von bis zu 80% der förderfähigen Kosten) zur Verfügung stehen.

Das Pilotprojekt baut auf vorangegangenen Initiativen der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments, insbesondere auf einer vorbereitenden Maßnahme zu Kultur in den EU-Außenbeziehungen auf. Der Abschlussbericht zu dieser Maßnahme hatte ergeben, dass unter Jungunternehmern der Kultur- und Kreativbranche in Drittländern großes Interesse besteht, verstärkt mit europäischen Partnern zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen zur Initiative der EU-Kommission und des Europäischen Parlaments finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/culture/policy/international-cooperation/external-relations_en.htm

Weitere Informationen zum Abschlussbericht der vorangegangenen Initiative finden Sie unter:

<http://cultureinexternalrelations.eu/main-outcomes/>

CREATIVE EUROPE: Call für Kooperationsprojekte erscheint im August

Einreichungsfrist: 7. Oktober 2015

Link: <http://www.ccp-deutschland.de/einreichfristen.html>

Die Ausschreibungsunterlagen für Kooperationsprojekte sollen ab dem 5.8.2015 veröffentlicht werden. Tag der Einreichfrist bleibt der 7.10.2015. Antragsteller können Ihren Antrag auf Grundlage des Programmleitfadens („Guidelines“) inhaltlich vorbereiten. Eingereicht werden dürfen jedoch nur die aktuellen Formulare, die mit dem kommenden Call veröffentlicht werden. Nach Angaben der Brüsseler Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA), die die Förderbereiche des Teilprogramms KULTUR verwaltet, ist die Verzögerung durch die verspätete Annahme des Kommissionsarbeitsprogrammes 2016 bedingt.

Weitere Informationen und Antragsdokumente finden Sie unter: <http://www.ccp-deutschland.de/194.html>

DAAD/PPP: Projektbezogener Personenaustausch Finnland, Thailand, Norwegen - Aufrufe 2016**Einreichungsfrist Norwegen: 9. September 2015****Link:** <https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57210497>**Einreichungsfrist Finnland: 24. September 2015****Link:** <https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57210494>**Einreichungsfrist Thailand: 16. Oktober 2015****Link:** <https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57210499>

Ziel des Programms ist die Intensivierung der Kooperation zwischen deutschen Forschergruppen und den Forschergruppen eines Partnerlandes, die gemeinsam an einem spezifischen wissenschaftlichen Vorhaben arbeiten. Ein besonderes Gewicht liegt dabei auf der Fortbildung und Spezialisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das Programm fördert die Mobilität von Wissenschaftler/innen, Hochschullehrer/innen und (Post-)Doktoranden. Bitte beachten Sie die jeweiligen länderspezifischen Hinweise.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte gern an das Dezernat Internationale Beziehungen:
Marina Glaser, M.A., M.P.A., marina.glaser@uni-weimar.de, Tel.: 58 23 74.

EU/BMBF: Eurostars**Einreichungsfrist: 17. September 2015****Link:** <http://eurostars.dlr.de/de/1332.php>

Eurostars ist ein grenzüberschreitendes gemeinsames KMU-Förderprogramm von 33 Ländern, **in dem auch in Deutschland ansässige Hochschulen** und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen antragsberechtigt sind, **sofern sie mit mindestens einem forschungstreibenden KMU in einem Eurostars-Projekt kooperieren.**

Das Förderprogramm ist thematisch offen, zielt aber darauf ab, dass neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der geförderten FuE-Projekte spätestens zwei Jahre nach Projektende als Produkte/Verfahren oder Dienstleistungen auf dem Markt sind. Die Einbeziehung eines deutschen Anwendungspartners ist gewünscht.

An einem Eurostars-Projekt müssen sich Antragstellende aus mind. zwei an Eurostars teilnehmenden Ländern beteiligen. Die Förderung in Eurostars erfolgt aus nationalen Mitteln, die von den an Eurostars teilnehmenden Ländern bereitgestellt werden.

ERA.Net: Projekt ERA-LEARN 2020 bietet Überblick zu ERA.Nets

Die Webseite des Projekts "ERA-LEARN 2020" präsentiert einen Überblick zu aktuellen und geplanten ERA-Nets. In diesen Netzwerken schließen sich nationale Fördermittelgeber zusammen, um gemeinsame europäische Ausschreibungen zu bestimmten Themen zu initiieren: <https://www.era-learn.eu/>

Eine Übersicht zu laufenden und kommenden Ausschreibungen finden Sie hier: <https://www.era-learn.eu/network-information/call-calendar>

EU-Sonstiges: Handbuch ‚FUND-FINDER‘ bietet Überblick zur Kulturförderung in Europa

Das durch KREATIVES EUROPA - KULTUR geförderte Europäische Netzwerk IETM hat unter dem Titel "The FUND-FINDER: A Guide to funding opportunities for arts and culture in Europe, beyond Creative Europe" ein Handbuch zu öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten für Kultur in Europa und darüber hinaus veröffentlicht. Ziel ist es, damit den Zugang zu Wissen um bestehende Förderquellen zu verbessern und eine gezieltere Suche nach Förderung zu ermöglichen. Das Handbuch FUND-FINDER finden Sie hier:

https://www.ietm.org/sites/default/files/150630_fund-finder_v2.pdf

Weitere Informationen zum Europäischen Netzwerk IETM finden Sie hier: <https://www.ietm.org/>

EU-Sonstiges: Assoziierung Tunesiens zu Horizont 2020

Bis Ende 2015 soll ein Assoziierungsabkommen mit Tunesien unterzeichnet werden. Damit wäre es das erste arabische Land mit einer Assoziierung zu Horizont 2020. Dies wurde Ende Mai 2015 bei einem Treffen von Carlos Moedas, Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Federica Mogherini, der Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik sowie Habib Essid, dem tunesischen Premierminister, bekannt gegeben. Die Assoziierung soll zur weiteren Intensivierung der Kooperation zwischen der europäischen und tunesischen Wissenschaftscommunity beitragen.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**HORIZON 2020: Öffentliche Konsultationen**

Einreichungsfrist: 20. August 2015

- Public Consultation on the Circular Economy
Link: http://ec.europa.eu/environment/consultations/closing_the_loop_en.htm
- Identification of current and future challenges for Big data and data management in the seven H2020 societal challenge topics
Link: <http://www.big-data-europe.eu/>

HORIZON 2020/JTI Bio-based Industries (BBI): Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Einreichungsfrist: 15. September 2015, einstufig (Vollantrag)

Link: <http://www.bbi-europe.eu/participate/calls-proposals>

Creative Europe: Ausschreibungen im Bereich Kultur 2015**Europäische Kooperationsprojekte:**

Einreichungsfrist: 7. Oktober 2015, Link: <http://www.ccp-deutschland.de/kooperationsprojekte-bereich-1.html>

LIFE: Europäisches Umweltprogramm – Fördermöglichkeiten und Einreichungsfristen 2015

Einreichungsfrist: 15. September 2015, 1. Oktober 2015 sowie April 2016

Link: <http://ec.europa.eu/environment/life/funding/life2015/index.htm>

HORIZON 2020/Excellent Science:**Marie Skłodowska-Curie Actions - Individual Fellowships**

Einreichungsfrist: 10. September 2015

Link: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-if-2015.html>

Future and Emerging Technologies (FET) – Research and Innovation Action

Einreichungsfrist: 29. September 2015

Link: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/11052-fetopen-ria-2014-2015.html>

HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT):

Fast Track to Innovation

Einreichungsfrist: Cut-off-Termine am 1. September 2015 und 1. Dezember 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ftipilot-2015-1.html>

HORIZON 2020/Societal Challenges:

Societal Challenges 'Secure Societies'

Disaster-resilience: safeguarding and securing society, including adapting to climate change

Einreichungsfrist: 27. August 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-drs-2015.html>

Digital Security: Cybersecurity, Privacy and Trust

Einreichungsfrist: 27. August 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ds-2015-1.html>

Societal Challenges 'Smart, green and integrated transport'

Green Vehicles 2014-2015

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-gv-2015.html>

Mobility for Growth 2014-2015

Einreichungsfrist: 15. Oktober 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-mg-2015-singlestage-b.html>

HORIZON 2020/Science with and for Society

Einreichungsfrist: 16. September 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-seac-2015-1.html>

HORIZON 2020: Innovationspreis im Bereich „Breaking the optical transmission barriers“

Einreichungsfrist: laufend bis 15. März 2016 (Registrierung: 16. Dezember 2015)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/16084-opticalprize-01-2015.html>

6. Interne Veranstaltungen

30. September 2015 - Informationsveranstaltung „Energie & Umwelt“

Termin: Mittwoch, 30. September 2015, ab 9 Uhr/ 9.30 – 14.30 Uhr

Ort: HS 6, Coudraystr. 9a

Informationsveranstaltung unter dem thematischen Rahmen „Energie & Umwelt“, in der neben der Vorstellung der neuen Arbeitsprogramme für 2016/17 und der Fördermöglichkeiten im HORIZON 2020 auch Fördermöglichkeiten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben aus ausgewählten nationalen Programmen aufgezeigt und diskutiert werden.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab der späten Promotions- und PostDoc-Phase. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Möglichkeit erhalten, mit Fachreferenten ins Gespräch zu kommen, erste Rückmeldungen zu Projektideen, Antragsskizzen sowie zur strategischen Netzwerkarbeit zu erhalten.

Programm

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird um **Anmeldung bis 11. September 2015** gebeten: [dezernat.forschung\[at\]uni-weimar.de](mailto:dezernat.forschung[at]uni-weimar.de)

7. Externe Veranstaltungen

29. September - Vorstellung neuer Förderprogramme des Bundes und des Landes

Termin: Dienstag, 29. September 2015, 10.00 Uhr

Ort: FSU Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27

Inhalt:

- Vorstellung der BMBF-Fördermaßnahme VIP+: Validierung von Innovationspotenzialen (Referent: Dr. Lars Heinze, PT Wissenstransfer, VDI/VDE innovation + Technik GmbH)
- Vorstellung der BMWi-Verbundförderung: Zusammenarbeit mit KMU (Referentin: Alexandra Bender, BMBF, PTJ, Außenstelle Berlin)
- Vorstellung der Förderprogramme der Thüringer Aufbaubank (Referentin: Kornelia Gramann, Thüringer Aufbaubank)

Programm/ Anmeldung

7./8. Oktober - Internationale Kooperations- und Projektpartnerbörse für erneuerbare Energien

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2015 und Donnerstag, 8. Oktober 2015

Ort: Malaga, Spanien

Anlässlich des Internationalen Forums "Nachhaltigkeit und Grüne Stadt" organisiert das Enterprise Europe Network am 7./8. Oktober in Malaga (Spanien) eine Kooperationsbörse, um in halbstündigen bilateralen Gesprächen neue, transnationale Geschäftsbeziehungen und Projekte auf diesem Gebiet zu initiieren.

Die Teilnehmer registrieren sich dazu vorab online mit einer Beschreibung der/des angebotenen bzw. gesuchten Expertise / Services oder Produktes und wählen auf der Basis des daraus entstehenden Kataloges ihre Gesprächspartner aus. Die Meetinganfragen werden ebenfalls vorab online verschickt und beantwortet und abschließend kurz vor dem Event zu einem persönlichen Gesprächsplan zusammengefasst, den jeder Teilnehmer vor seiner Anreise zugeschickt bekommt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wenn Sie in den folgenden Bereichen aktiv sind und sich international vernetzen wollen sind Sie in Malaga richtig.

Gebäude:

Energy Efficiency
Architecture and Sustainable urbanism
Construction materials
Lightning
Heating and Cooling

Städte:

Smart Cities
Sustainable mobility and green transports
Environment
Water and waste treatment
Energy

Anmeldung bis 2. Oktober: <https://www.b2match.eu/greencities2015>

28. Oktober - Smart Cities Project Development Day

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2015, 9-13:30 Uhr

Ort: Saxony Liaison Office Brussels, Avenue d'Auderghem 67, B-1040 Brüssel

The Smart Cities Working Group leaders and Saxony Liaison Office Brussels are glad to invite you to the upcoming Smart Cities Project Development Seminar organised by ERRIN on 28th October in Brussels. The Project Development Seminar will be a half day event, from 9.00 to 13.30, with good opportunities to strengthen your project proposals and find potential partners and follower cities. The Project Development Seminar will be organised around six project ideas and participants will have the opportunity to attend two roundtables as the tables will be split into two rounds (3 roundtables x 2 rounds).

Weitere Hintergrundinformationen sowie die Agenda und die Anmeldeöglichkeit finden Sie hier:

<http://www.errin.eu/content/smart-cities-project-development-day>

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- **14. und 15. September 2015 - Informationstag zum Horizon 2020 Arbeitsprogramm 2016/17 'Secure, Clean and Efficient Energy'**
- **15. September - Informationsveranstaltung zu HORIZON 2020**
- **16. September 2015 – Messetraining, FSU Jena**
- **24./25. September 2015 - EU Design Days, Brüssel**
- **20.-22. Oktober 2015 - ICT 2015 Konferenz in Lissabon: Ausstellung und Netzwerk-Session geöffnet, Lissabon, Portugal**
- **3. November - Good English for Successful Proposals - Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung in englischer Sprache, Berlin**

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Bewertung der Verletzbarkeit von typisierten Bestandsbauten unter dem Einfluss extremer Naturgefahren

Fakultät Bauingenieurwesen

Institut: Institut für Konstruktiven Ingenieurbau - Erdbebenzentrum (Dr.-Ing. Jochen Schwarz, Dr.-Ing. Holger Maiwald)

Drittmittelgeber: DFG

Laufzeit: 1. August 2015 bis 31. Januar 2018

Fördersumme: 312.636,00 Euro

Zwanzig20 - HYPOS - LocalHy - Dezentrale Wasserstoffelektrolyse mit kombinierter Wasserstoff- und Sauerstoffnutzung aus erneuerbarer Energie

Fakultät Bauingenieurwesen

Juniorprofessur: Urban Energy Systems (Prof. Dr. Mark Jentsch)

Drittmittelgeber: BMBF

Laufzeit: 1. August 2015 bis 31. Juli 2018

Fördersumme: 201.754,80 Euro

Bauhaus Form & Funktion Labor

Fakultät Medien

Professur: Interface Design (Prof. Dr. Jens Geelhaar)

Drittmittelgeber: TMWWDG

Laufzeit: 1. August 2015 bis 30. Juni 2016

Fördersumme: 419.600,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Sanna Engell, sanna.engell@uni-weimar.de, Tel. 03643/582533

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 03643/582531

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 03643/582535

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.